STADT
BURGDORF

Stadtrat

Bericht und Antrag

Datum SR-Sitzung:	2. November 2026
Direktion:	Baudirektion
Ressort:	Hochbau und Umwelt
Verfasser:	Stefan Burkhardt
Version:	GRB: 2026-3727 / 14. September 2026

Kreditabrechnung; Holzmodulbau Schulanlage Schlossmatt

I. Bericht

Am 19. September 2022 bewilligte der Stadtrat einen Investitionskredit für den Bau des Holzmodulbaus Schlossmatt von CHF 13'300'000. Nach dem Referendum im November 2022 stimmte die Bevölkerung dem Baukredit am 12. März 2023 zu.
Ende 2024 konnte das neue Schulhaus in Betrieb genommen werden. Nach dem Vorliegen aller Schlussrechnungen wird der Baukredit abgerechnet.

Der Gesamtkredit Holzmodulbau Schlossmatt besteht aus verschiedenen Elementen:

1. Planungskredit vom 14. September 2020 über CHF 290‘000
2. Nachkredit zum Planungskredit wegen erweitertem Raumprogramm vom 13. Dezember 2021 über CHF 260‘000
3. Nachkredit vorbereitende Planung bis Ende Referendumsfrist vom 19. September 2022 über CHF 100‘000
4. Baukredit vom 19. September 2022 über CHF 13‘300‘000

In der Summe standen somit CHF 13'950'000 zur Verfügung, welche sich in CHF 650'000 für die Planung und CHF 13'300'000 für den Bau des Holzmodulbaus Schlossmatt aufteilen.

Die vorliegende Kreditabrechnung zeigt, dass effektive Ausgaben von CHF 13'284'188.90 für die Planung und den Bau des Holzmodulbaus Schlossmatt angefallen sind. Somit wurde der Kredit um CHF 665'811.10 unterschritten. Hierbei sind die Subvention der Pronovo AG für die PV-Anlage von CHF 20'525.90 bereits berücksichtigt.

Die Unterschreitung ist auf folgende Gründe zurückzuführen:

- Nicht Beanspruchen der Mittel für Reserve und Unvorhergesehenes
- Geringere Kosten für die Vorbereitungsarbeiten und Baunebenkosten

Die eingesetzte POL bewilligte, auf Wunsch der Nutzerschaft, einen Nachtrag für die Umgebungsarbeiten von CHF 106’153.39. Dieser beinhaltete die Erstellung folgender zusätzlicher Spielgeräte:

- Ein Klettergerüst inkl. Fallschutz am Haupteingang neben der Spindeltreppe
- Ein Trampolin, bodenintegriert am Haupteingang gegenüber der Spindeltreppe
- Eine Sandspielanlage im Aussenbereich der Tagesschule mit Sandkasten, Wasserspiel, Pumpe, Regenwassernutzung inkl. Bepflanzung

Während der Erstellungsphase des Holzmodulbaus musste der alte Pavillon 5a, welcher die Tagesschule beherbergte, abgebrochen werden. Die Tagesschule zügelte in den Pavillon 3a, der mit Containern ergänzt wurde. Für die Containererweiterung bewilligte die POL einen Nachtrag von CHF 112'811 inkl. Planung, Baugesuch etc. Diese sind in den Vorbereitungsarbeiten, BKP 1 enthalten.

Im BKP 9, Ausstattung sind die Kosten für die IT enthalten. Hierfür bewilligte die POL einen Nachtrag von CHF 61'942.75 Die Kosten beinhalten die Einrichtung des WLAN, die Ausstattung der Serverräume, das Beschaffen von Druckern und Beamern sowie div. kleinere Komponenten.

Die Abrechnung nach BKP sieht wie folgt aus:

BKP	Bezeichnung	Bewilligt	Abgerechnet
1	Vorbereitungsarbeiten	1'249’495	1'050'016.57
2	Gebäude	10'566’716	10'566'716.12
3	Betriebseinrichtungen	150’000	166'518.30
4	Umgebung	400’000	506'153.39
5	Baunebenkosten	850’000	781'239.36
6	Subventionen	-20’000	-20'525.90
7	Reserve, Unvorhergesehenes	553’789	0.00
9	Ausstattung	200’000	234'071.09
	Total	13'950’000	**13'284'188.90**
	Minderkosten gegenüber bewilligt		665'811.10

Alle Beträge inkl. MWST; während der Bau- und Abrechnungsphase erfolgte ein Mehrwertsteueranstieg von 7.7 auf 8.1% Eine Teuerung wurde nicht verrechnet.

Stellungnahme der Finanzdirektion
Die Zahlen stimmen mit der Buchhaltung überein. Die Verbuchung der Planungs-, Nach- und Ausführungskredite erfolgte kumuliert. Die ausgewiesenen Beträge entsprechen dem Total der vier bewilligten Kredite. Die entsprechenden Buchungen sind im beiliegenden Kontoauszug ersichtlich.

Die bereits getätigten Abschreibungen aus dem Jahr 2024 und 2025 über total CHF 1'036'160.65 wurden der Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Schulanlage und Verwaltungsgebäude entnommen.

II. Antrag

1. Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung des Gesamtkredits Holzmodulbau Schlossmatt mit Ausgaben von brutto CHF 13'304'714.80, Nettoausgaben von CHF 13'284'188.90 und Minderausgaben von 665'811.10.
2. Mit dem Vollzug wird der Gemeinderat beauftragt.

DER GEMEINDERAT

Stefan Berger, Stadtpräsident
Stefan Ghioldi, Stadtschreiber

Geht mit den Grundlageakten zu Bericht und Antrag an die Geschäftsprüfungskommission.

PRÄSIDIALDIREKTION